

## Update aus dem Vorstand FH SCHWEIZ

Der Vorstand arbeitet in Ressorts und Arbeitsgruppen. Hier das Aktuellste aus:

### Bildungspolitik

(siehe [www.fhschweiz.ch/bildung-politik](http://www.fhschweiz.ch/bildung-politik) – unsere stets aktualisierten Dossiers)

Zu drei Vernehmlassungen hat FH SCHWEIZ in den letzten Monaten eine Stellungnahme abgegeben:

- [Professional Bachelor](#) – Die höhere Berufsbildung muss insgesamt gestärkt werden. Darüber sind sich alle Seiten einig. Unklar ist jedoch, auf welchem Weg dieses Ziel erreicht werden kann. Der Bund hat Massnahmen vorgeschlagen. FH SCHWEIZ unterstützt diese Bestrebungen, sprach sich in der Stellungnahme jedoch weiterhin gegen die Einführung von Titelzusätzen wie «Professional Bachelor» oder «Professional Master» aus.
- Praxisintegrierter Bachelorstudiengang (PiBS) – [PiBS](#) ist ein vierjähriges FH-Bachelorstudium in MINT-Fachrichtungen, das insbesondere Absolvent:innen einer gymnasialen Maturität erlaubt, ohne einjährige Arbeitswelterfahrung ein FH-Studium aufzunehmen. Die Praxiserfahrung erwerben die Studierenden während des Studiums in integrierten Praxisteilen (40 %) in einem Unternehmen. FH SCHWEIZ unterstützt in der Stellungnahme die dauerhafte Einführung von PiBS.
- [Zulassungsverordnung FH](#) – Mit der geplanten Änderung der Verordnung sollen die Zulassungsvoraussetzungen im Fachbereich Gesundheit zusätzlich präzisiert werden. Es geht dabei um die Befreiung der Kandidat:innen mit einem bereits vorhandenen Ausbildungsabschluss im Gesundheitsbereich von der Eignungsabklärung sowie um das Selektionsverfahren für die Studienplatzverteilung. Mit der Änderung werden aktuell bestehende künstliche zusätzliche Hürden für Personen aus der Berufsbildung abgebaut. FH SCHWEIZ unterstützt daher die geplanten Änderungen der Verordnung in der Stellungnahme.

### Verbandsentwicklung & Netzwerk

Zwei Arbeitsgruppen im Vorstand haben sich für den Workshop von Ende Oktober vertieft beschäftigt mit

- Handlungsoptionen FH SCHWEIZ. Das Ziel war herauszufinden, wie der Nutzen für die angeschlossenen Organisationen und ihre Mitglieder gesteigert oder aber sichtbarer gemacht werden kann. So sollen in Zukunft die Dienstleistungen genauso wie bereits die politischen Arbeiten prägnant und kurz beschrieben und Anlässe für die Vermittlung eines starken Netzwerkes genutzt werden.
- Austausch Wirtschaft/Arbeitsmarkt: Mehrere Vorstandsmitglieder traten zusammen mit der Geschäftsstelle in Kontakt mit ausgewählten Unternehmen. Diese Initiative und der Austausch wurden sehr geschätzt und die Entwicklung von Möglichkeiten, in Zukunft näher zusammen zu arbeiten, werden im kommenden Jahr weitergeführt.

### Finanzen

Hier ein Update rund um die Finanzen:

- Die Hochrechnung von FH SCHWEIZ für das Jahr 2024 sah im September insbesondere aufgrund tieferer Werbeerträge rote Zahlen vor. Diese konnten zwischenzeitlich aber verbessert werden. So kamen mehrere neue Partnerschaften dazu. Top aktuell ist beispielsweise eine Zusammenarbeit mit Microsoft und ihrer Befähigungsinitiative im Umgang mit KI. Auch die noch jungen e-Specials kommen gut an.
- Ende 2024 endet aufgrund unserer verstärkten Fokussierung auf unsere Alumni- und Bildungslandschaft die langjährige geschäftsführende Dienstleistung für eine nationale Organisation. Dies bringt Veränderungen in den Finanzen und beim Personal mit sich.